

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 02.07.2014

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende	
Herr Peter Hormann	GuB		
Frau Ulrike Kühl	GuB		ab 20.03 Uhr
Frau Hanja Maria Richter	GuB		
Frau Birgid Rohwer	AKWG		
Herr Hartmut Sieloff	GuB		
Herr Diedrich von Döhren	AKWG		
Frau Karen Voß	AKWG		
Herr Klaus Wedde	GuB		

Gäste

Herr Torsten Butz	AKWG	
Zuhörer		1

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.06.2014 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 19 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 17 wird „Erntedankfest in der Gemeinde Groß Nordende“ eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013  
Vorlage: 275/2014/GrN/BV
7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2013  
Vorlage: 274/2014/GrN/BV
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 28.5.2014  
Vorlage: 280/2014/GrN/BV
9. Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 284/2014/GrN/BV
10. Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende  
Vorlage: 277/2014/GrN/BV
11. Gestaltung des Platzes neben der Alten Schule
12. Erneuerung der Niederschlagsentwässerung "Am Gemeindezentrum" und "Dorfstraße", teilweise  
Vorlage: 283/2014/GrN/BV
13. Ausschreibung gemeindlicher Gebäude- und Inhaltsversicherungen  
Vorlage: 279/2014/GrN/BV
14. Ausschreibungs- und Vergabeordnung  
Vorlage: 273/2014/GrN/BV

15. Satzungsrecht des AZV Pinneberg  
Vorlage: 285/2014/GrN/BV
16. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 286/2014/GrN/HH
17. Erntedankfest in der Gemeinde Groß Nordende
18. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Frau Ehmke berichtet über die Terminierung eines Gerichtstermins bezüglich eines Rechtsstreits zu einer baulichen Entwicklung in der Gemeinde.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 2 Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Ehmke berichtet wie folgt:

- Die Erweiterung des Windparks Uetersen wurde im Bauausschuss der Stadt Uetersen abgelehnt und die Änderung des Flächennutzungsplanes zurückgenommen.
- Auf Landes- wie auch auf Bundesebene zeichnet sich eine Mehrheit gegen die Methode des Frackings ab.
- Frau Ehmke hat an einer Informationsveranstaltung der Tennet zur Trassenführung der SuedLink-Stromlinie teilgenommen. Am 04. September wird es eine Veranstaltung in Moorrege mit Minister Habeck für diesen Umkreis geben.
- Zur baulichen Entwicklung im Bereich Dorfstraße 2-20 hat zwischenzeitlich ein Gerichtstermin stattgefunden. Die Entscheidung zum hinteren Grundstück sei im Sinne der Gemeinde entschieden worden, die für den vorderen Teil nicht. Das dort geplante Doppelhaus dürfe nun gebaut werden. Seitens der Gemeinde sei auf die Folgewirkungen ohne Erfolg hingewiesen worden. Die Gemeinde hat die Hälfte der Kosten des Verfahrens zu tragen.
- Es hat eine Informationsveranstaltung zur Einführung der sog. papierlosen Sitzungsarbeit mit Hilfe der App Mandatos stattgefunden.

Das Thema sei interessant, aber man müsse nun auf Amtsebene verschiedene Dinge diskutieren (Ausstattung mit iPads? Kosten?)

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3      Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Herr von Döhren teilt mit, dass die in der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses am 04.06.2014 beratenden Punkte auch Gegenstände der heutigen Sitzung sind.

Herr Sieloff berichtet aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 12.06.2014, dass über eine Einvernehmensentscheidung über die Aufstockung eines Anbaus mit einer Büroetage in der Dorfstraße und über die Veräußerung eines gemeindlichen Grundstücks beraten wurde.

Herr Wedde teilt mit, dass die in der Sitzung des Finanzausschusses vom 16.06.2014 beratenden Punkte auch auf der heutigen Tagesordnung zu finden sind.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Einwohnerfragestunde**

Herr Käckenhoff von der Jagdgenossenschaft Groß Nordende spricht den Wanderweg zwischen Lander und Kahlkes Weg an (Anlage 1). Dieser war bereits dieses Jahr gesperrt worden, da sich dort 3 Rehkitze aufgehalten haben. Auf diesem Weg wurden sehr viele Hunde, vorwiegend von Hundehaltern aus Uetersen, ausgeführt. Würde man den Wanderweg wieder öffnen, würde das die sich dort aufhaltenden Tiere empfindlich stören. Insofern wird die Frage gestellt, ob der Weg nicht dauerhaft gesperrt werden kann.

Am Kahlkes Weg ist ein großer Brandhaufen, der nicht nur von der Gemeinde, sondern wohl auch von Auswärtigen mit Gartenmüll angehäuft wird. Es wird die Frage gestellt, ob dieser Haufen von der Gemeinde entfernt werden kann.

Weiter befindet sich in der Nähe eine Länderei der Gemeinde, die verpachtet ist (Anlage 1). Es wird gefragt, ob die Jagdgenossenschaft diese Fläche pachten kann, um dort etwas für das Wild tun zu können.

Herr Jürgensen antwortet, dass die Fläche nie offiziell als Wanderweg gewidmet worden ist. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Weg durchaus dauerhaft gesperrt bleiben kann und überlässt der Jagdgenossenschaft diese Entscheidung.

Herr Jürgensen erklärt weiter, dass es sich bei dem Gebiet um ein Landschaftsschutzgebiet handelt und der erwähnte Brandhaufen schleunigst beseitigt werden muss.

Das Amt wird den bestehenden Pachtvertrag prüfen. Vielleicht sollte die Jagdgenossenschaft aber auch mit dem Pächter direkt sprechen und so eine Nutzung der Fläche erreichen. Die Jagdgenossenschaft müsse aber auf jeden Fall den Kontakt zur Naturschutzbehörde bezüglich der vorgesehenen Nutzung suchen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.02.2014 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013  
Vorlage: 275/2014/GrN/BV**

**Beschluss:**

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2013 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2013  
Vorlage: 274/2014/GrN/BV**

Freu Ehmke geht kurz auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 11.293,57 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 28.5.2014  
Vorlage: 280/2014/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert kurz die Haushaltsüberschreitungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 8.071,98 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9 Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Feststellung des Ergebnisses  
für die Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 284/2014/GrN/BV**

Herr Hormann berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung am 26.03.2014. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 864.873,13 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 163.116,71 € abschließt, festzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende  
Vorlage: 277/2014/GrN/BV**

Frau Ehmke teilt mit, dass eine Umsetzung der Empfehlungen des Kreises eine Vereinfachung bedeutet und dieses bisher auch immer so durchge-

führt wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schulverein Groß Nordende zu empfehlen, die Elternbeiträge für die Kinderstube für das Kindergartenjahr 2014/2015 den Richtlinien des Kreises Pinneberg anzupassen. Ein Elementarplatz mit einer Betreuungszeit von 5 Stunden würde dann monatlich 182,50 Euro und mit einer Betreuungszeit von 6 Stunden 218,50 Euro kosten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Gestaltung des Platzes neben der Alten Schule**

Frau Ehmke berichtet von den Beratungen in den Sitzungen des Bauausschusses am 12.06.2014 und des Finanzausschusses am 16.06.2014.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgestellte Maßnahme gemäß dem Entwurf der Verwaltung in diesem Jahr umzusetzen. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 11.000 € incl. Mehrwertsteuer. Es soll versucht werden, diese Maßnahme zusammen mit der Niederschlagsentwässerung umzusetzen, um hier Einsparungen, z.B. bei der Baustelleneinrichtung etc., zu erzielen.

Die Finanzierung wird aus dem allgemeinen Haushalt bereitgestellt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12 Erneuerung der Niederschlagsentwässerung "Am Gemeindezentrum" und "Dorfstraße", teilweise  
Vorlage: 283/2014/GrN/BV**

Frau Ehmke geht zunächst auf die Thematik ein und begründet die Maßnahme als erforderlich. Die Einleitung des Niederschlagswassers in den Teich von Herrn Wiech wurde mit ihm abgestimmt und er hat dieser Maßnahme zugestimmt.

Herr Hormann ist der Meinung, dass es sich bei der Leitung am Gemeindezentrum nicht um die einzige problematische Zone handeln könnte. Insofern sei es wichtig, alle weiteren Querungen der B431 feststellen zu lassen und wie bereits im Finanzausschuss gebeten, die Frage klären zu las-

sen, wohin das Regenwasser der Gemeinde eingeleitet wird. Laut Herrn von Döhren müssten drei Leitungen in Höhe der Grundstücke Kelting, Pie-ning und Seuel die B431 queren.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgestellte Maßnahme mit der Einleitung des Niederschlagswassers über eine neu zu errichtende Regenwasser-Behandlungsanlage (Sandfang, Ölsperre) gem. Skizze vom Ing.-Büro Lenk & Rauchfuß planen und ausführen zu lassen. Die Finanzierung soll mit der Aufnahme eines Kredites erfolgen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 13 Ausschreibung gemeindlicher Gebäude- und Inhaltsversicherungen  
Vorlage: 279/2014/GrN/BV**

Herr Jürgensen erläutert die Angelegenheit und berichtet, dass zwei Gemeinden gegen eine gemeinsame Ausschreibung gestimmt haben. Somit sei eine Minderung der Versicherungsprämien in Höhe von 13.000 € nicht mehr möglich.

Frau Kühl fragt, ob sich das Ergebnis der Ausschreibung auch negativ für die Gemeinden auswirken kann. Herr Jürgensen antwortet, dass das Gesamtvolumen ausgeschrieben wird, jedoch mit dem Hintergrund jeder einzelnen Police mit eigener Prämie. Es wird somit gleichzeitig geprüft, ob die Beibehaltung von Altverträgen sinnvoller wäre.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Groß Nordende beschließt die Teilnahme an einer Ausschreibung für alle Gebäude- und Inhaltsversicherungen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 14 Ausschreibungs- und Vergabeordnung  
Vorlage: 273/2014/GrN/BV**

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Jürgensen beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Groß Nordende aufzuheben.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, zukünftig lediglich auf Amtsebene eine Ausschreibungs- und Vergabeordnung vorzuhalten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 15 Satzungsrecht des AZV Pinneberg  
Vorlage: 285/2014/GrN/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem als Anlage beigefügten Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der vollständigen Aufgabe der Abwasserbeseitigung der Verbandsmitglieder auf den Abwasser-Zweckverband Pinneberg zu.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 16 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014  
der Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 286/2014/GrN/HH**

Frau Ehmke geht kurz auf die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung ein. Diese ist durch den finanziellen Aufwand für die Erneuerung der Niederschlagsentwässerung notwendig geworden. Herr Wedde fügt hinzu, dass der Gemeinde leider nichts anderes übrig bleibt, aber die Tilgung der Kreditaufnahme die Gemeinde in den nächsten Jahren sehr einschränken wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Groß Nordende.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 17 Erntedankfest in der Gemeinde Groß Nordende**

Frau Ehmke berichtet, dass die Jugendfeuerwehr sich an dem Erntedankfest beteiligen wird. Beim Kindergarten wurde ebenfalls angefragt, aber hier wolle man sich noch erst mit den Eltern besprechen. Die Pastorin, Frau Ruwoldt, wird am Nachmittag kommen. Es sei zu überlegen, das Wort der Pastorin als Schlusswort zu setzen. Die Jagdgenossenschaft überlegt, einen Ausstellungswagen bereitzustellen. Die Jagdhornbläsergruppe steht an dem Tag nicht zur Verfügung. Auf die Tombola sollte verzichtet werden.

Anfang September sind die Details der Veranstaltung genau abzustimmen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 18 Verschiedenes**

Herr Hormann fragt, wie weit vorangeschritten die Übernahme der Breitbandsparte des azv Südholstein durch den neuen Zweckverband Breitband Südholstein ist. Herr Jürgensen antwortet, dass zurzeit Gespräche mit den Verantwortlichen zwecks Abstimmung der Modalitäten erfolgen. Es gebe Perspektiven, das Projekt weiter zu betreiben.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.08.2014

---

gez. Ute Ehmke

---

gez. Frank Wulff  
Protokollführer